Stargate - SG1 Teil 1

Das Sternentor auf der Erde Teil 1

Von Naruto-Hyuga

Kapitel 1: Das Tor zum Universum

Mehr als ein Jahr nach der letzten Benutzung des Stargates erscheint Apophis mit einer Gruppe von Jaffa auf der Erde und entführt eine Soldatin. Matthias wird wieder ins SGC zurückgerufen, um dies zu erklären. Man will eine Atombombe durch das Stargate nach Abydos schicken. Kann Matthias verhindern, dass alle Menschen auf Abydos sterben, und die Vermisste retten?

Über ein Jahr nach der ersten Stargate-Mission läuft das Stargate-Programm nur noch auf Sparflamme. Nach diversen erfolglosen Versuchen, andere Adressen als Abydos anzuwählen, wurde das Programm gestoppt, und das Stargate wird nur noch bewacht. Eine Gruppe aus vier Soldaten und einer Soldatin spielt im Stargateraum ein Kartenspiel, als plötzlich das Stargate, das unter einer Plane verborgen liegt, von außerhalb aktiviert wird. Die Soldatin tritt näher an das Stargate heran, als eine mysteriöse Kugel durch das Wurmloch geschickt wird. Eine Truppe von sechs Jaffa angeführt von Apophis und seinem Primus Daniel dringen in die Basis ein und töten die vier männlichen Wachen. Die zuvor herbeigerufene Verstärkung kann allerdings nicht mehr verhindern, dass die zwischenzeitlich mit dem Handmodul willenlos gemachte weibliche Soldatin - Celina entführt wird.

Aufgrund dieser Ereignisse wird General Matthias Sauer, der nach der ersten Mission seinen Abschied genommen hatte und gerade Sternbeobachtungen mit seinem Teleskop macht, in das Stargate-Center geholt. General Dana, der neue Leiter des Stargate-Centers, fragt nach seinem Verhältnis zu Dr. Maik und seiner letzten Mission. Der General will erneut eine Atombombe nach auf den Planeten Abydos schicken, um die Angreifer zu vernichten, von denen er vermutet, dass sie von dort kamen. Deshalb berichtet Matthias über die tatsächlichen Umstände bei der ersten Mission. Es stellt sich heraus, dass die damals laut Bericht stattgefundenen Explosion der Atombombe, die alles Leben auf Abydos sowie das dortige Stargate vernichtet hätte, nicht auf dem Planeten, sondern auf Ras Raumschiff durchgeführt wurde. Um Dr. Maik und die Bewohner des Planeten zu schützen, wurde das im Bericht anders dargestellt. Matthias wird zunächst in eine Arrestzelle geführt, in der schon Arabella (Botschafterin der Asgard) sitzt. Sie sprechen über Ska'ara und Matthias toten Sohn. Matthias erhält nun die Erlaubnis, zusammen mit einem Team nach Abydos zu gehen, um die Herkunft der Angreifer zu ermitteln.

Vorher will man jedoch wissen, ob ein Kontakt zu Dr. Maik hergestellt werden kann. Man wählt deshalb Abydos an, um Maik ein Taschentuch wegen seiner Allergie zu schicken. Kurz darauf wird das Stargate von außen erneut aktiviert und die nun leere Schachtel kommt zurück - mit dem Hinweis: Danke, schickt mehr. Daraufhin wird Matthias in den aktiven Dienst gestellt. Lieutenant Kathi trifft zu Besprechungsbeginn ein. Es stellt sich heraus, dass die Astrophysikerin gut vorbereitet ist, schon militärische Erfahrungen hat und beinahe schon bei der ersten Mission dabei gewesen wäre. Matthias meint, dass er Probleme mit Wissenschaftlern hat. Er erhält 24 Stunden Zeit für seine Aufklärungsmission, bevor die Bombe gezündet werden soll, und Verhältnis zu Kathi entspannt sich. Das neue Team besteht neben Matthias Sauer aus Arabella und Dr. Jessi von der ersten Mission und aus Kathi und zwei weiteren Soldaten. Vor dem aktivierten Stargate zögert Kathi und zeigt sich fasziniert von dem Wurmloch, wird dann aber von Matthias kurzerhand hindurchgestoßen.

Auf Abydos hat Maik zusammen mit seiner Frau Sha're und einigen Bewohnern von Abydos sein Lager in der Nähe des Stargates aufgeschlagen, um dieses zu bewachen. Nach der Ankunft des Teams tritt Maik hervor, damit die erhobenen Waffen wieder gesenkt werden. Matthias begrüßt Ska'ara und Maiks Frau Sha're. Kathi bestaunt auch das DHD und begrüßt erst anschließend Maik. Maik wird über den Überfall informiert. Er erzählt, dass durch das Tor von Abydos keine Außerirdischen gegangen sind. Wegen eines Sandsturms muss die Erkundung warten und man isst gemeinsam zu Abend, bei dem selbst gebrannter Whiskey getrunken wird. Maik glaubt, dass Ras Nachfolger durch ein anderes Sternentor gekommen ist. Matthias und Kathi wollen das nicht glauben. Da der Sandsturm nun vorbei ist, gehen sie zu seiner Entdeckung, einer riesigen Halle in der Nähe der Pyramide, in der eine unüberschaubare Menge von Stargate-Adressen wie auf einer Karte verzeichnet ist. Damit gelingt es ihm, Kathi und Matthias zu überzeugen, dass es eine große Menge an Sternentoren im Universum geben muss und die Außerirdischen daher von überall gekommen sein könnten. Maik hat ebenfalls erfolglose Anwahlversuche gemacht und glaubt, die betreffenden Stargates zerstört oder verschüttet sind. Gemeinsam kommt man zu dem Schluss, dass die Adressen wegen der Ausdehnung des Weltalls nicht mehr stimmen könnten, Abydos aber nahe an der Erde liegt und die Abydos-Adresse deswegen noch funktioniert. Kathi will die Adressen der Doppler-Verschiebung anpassen.

Während Maik, Matthias, Kathi und Arabella noch unterwegs sind, wird das Stargate am Lager auf Abydos aktiviert. Jaffa erscheinen und eröffnen sofort das Feuer, das viele Opfer fordert. Ska'ara und Sha're werden festgenommen, von Apophis mit dem Handmodul betäubt und durch das Stargate entführt. Nun kehrt die Gruppe um Maik zurück, welcher sofort das Fehlen der beiden bemerkt. Möglicherweise konnte sich Jessi die Rückkehr-Adresse von Apophis zu merken, er ist aber schwer verletzt. Vor seiner Rückkehr zur Erde zwecks Rettung der beiden Entführten befiehlt Daniel den anderen, das Stargate für ein Jahr zu verbarrikadieren und zu gehen. Wenn er dann nach einem Jahr nicht mit Sha're zurückkehrt, soll das Tor für immer verschlossen werden.

Nachdem Matthias Team wieder im Stargate-Center ist, wird zuerst die neue Iris, die aus Titan besteht, verschlossen. Maik äußert sogleich den Wunsch, zu Matthias Team zu gehören.

Die Entführten befinden sich mit anderen Gefangenen in einer Festung. Apophis sucht unter den weiblichen Entführten einen Wirt für einen Goa'uld, der seine neue Königin sein soll. Ska'ara will ihnen folgen, wird daran jedoch gehindert.

Arabella wacht bei dem schwer verwundeten Soldaten Jessi in der Krankenstation des SGC. Matthias nimmt Maik mit zu sich nach Hause. Dort erzählt Maik von seinen Erlebnissen mit Shar're auf Abydos und Matthias erzählt von seiner Frau.

Die entführte Soldatin wird von Apophis zur Jaffa Yametha gebracht, die den Symbionten bisher in sich trägt. Obwohl sie Apophis gefällt, wählt der Symbiont sie jedoch nicht aus. Daraufhin wird die Soldatin von Apophis getötet. Die Szene wird von Daniel beobachtet.

Im Stargate-Center findet eine Besprechung statt, bei der Arabella vermutet, dass Ra der Bruder von Apophis sein könnte. Maik meint, auch andere Goa'uld könnten den Wirt wechseln. General Dana erklärt, dass der Präsident befohlen hat, neun SG-Teams zusammenzustellen, die Aufklärung leisten und Kontakt herstellen sollen. Nachdem Dana bekannt gibt, dass das SG-1-Team aus Matthias Sauer und Kathi bestehen soll, wiederholt Maik seinen Wunsch dazuzugehören, aber Dana meint, dass er im SGC gebraucht werden würde, er es aber in Erwägung ziehen werde. Arabella soll SG-2 anführen. Jessi erlangt unterdessen wieder das Bewusstsein und die Versammlung wird aufgelöst. Er hat sich tatsächlich alle sieben Symbole der Stargate-Adresse gemerkt, zu der Apophis zurückgekehrt ist. Die SG-Teams SG-1 und SG-2 werden auf diesen Planeten geschickt, wobei SG-2 den Befehl erhält, den Einsatz abubrechen, wenn SG-1 nicht innerhalb von 24 Stunden eine Nachricht schickt. Sie bekommen ihre Transmitter-Codes, ohne die sie nicht mehr zurückkehren können, die aber nur diese 24 Stunden gültig sind.

Auf dem Planeten angekommen und bereiten sich vor. Daniel wählt unterdessen in der Festung unter den Frauen Sha're als neuen Wirt aus. Sie wird von Apophis mit dem Handmodul willenlos gemacht und dann tatsächlich vom Symbionten ausgewählt, dieser dringt am Rücken in sie ein, während Sha're vor Schmerzen laut aufschreit. So wird Sha're zum Wirt für den Goa'uld Amaunet. Das SG-1-Team trennt sich von SG-2 und trifft auf Einwohner. Maik stellt sich ihnen in den Weg, während Matthias und Kathi abwarten wollen. Als er das Stargate in Goa'uld-Sprache erwähnt verbeugen sie sich, weil sie für Götter gehalten werden. Sie führen sie anschließend in die nächste Stadt, genannt Chulak, und dort zu einem Festessen. Nachdem ein großes Horn geblasen wird, knien sich alle nieder und Jaffa, angeführt von Daniel erscheinen, kurz darauf auch Apophis mit seiner neuen Königin, der Wirtin Sha're. Nachdem Maik erfolglos versucht hat mit seiner Frau Kontakt aufzunehmen wird das SG-1-Team von Apophis gefangen genommen.

Im Stargate-Center wird unterdessen die Schließung der Iris erwogen. Im Gefangenenlager treffen sie auf Ska'ara. Daniel entdeckt Matthias Armbanduhr, was die Nicht-Goa'uld-Herkunft des SG-1-Teams verrät. Maik zeichnet das Ursprungssymbol des Stargates auf den Boden, das Daniel aber durchstreicht und danach weggeht.

Arabella harrt mit seinem Team weiterhin auf dem Planeten aus, während Matthias nach einem Ausgang aus dem Lager sucht. Daniel und das Königspaar erscheinen wieder, um die nächsten Wirte auszuwählen, zunächst eine weitere Frau. Maik will auch gewählt werden, um zu seiner Frau durchzudringen, während Matthias beobachtet, wie Daniel scheinbar mit sich ringt. Schließlich werden Zeuge, wie Ska'ara ausgewählt wird. Apophis befiehlt, den Rest zu töten. Als er wieder weg ist, bittet Matthias Daniel um Hilfe, um die Menschen zu retten. "Das haben schon viele gesagt", antwortet er und schießt mit seiner Waffe auf einen Jaffa und wirft anschließend mit den Worten "Aber du bist der Erste, dem ich es zutraue" seine Waffe zu Matthias. Daniel schnappt sich die Waffe des toten Jaffa und gemeinsam töten sie alle anderen. Matthias schießt mit der Waffe ein Loch in die Wand, wodurch alle noch lebende Gefangene fliehen können. Daniel betrachtet seine toten Ex-Kameraden und Matthias kann ihn überzeugen, mit ihnen zu gehen.

Es ist noch eine Stunde Zeit. Daniel zeigt seinen Symbionten und erklärt, ihn nicht entfernen zu können. Ein Gleiter schwebt zum Stargate und lässt Apophis mit seinen Getreuen durch Ringe auf den Boden teleportieren. Unterdessen werden die Fliehenden durch ein Goa'uld-Flugzeug angegriffen. Ein Mitglied von SG-2 kann es aber durch eine Rakete zerstören und schlägt auf, als Apophis gerade durch das Stargate auf einen unbekanntem Planeten geht. Matthias sieht gerade noch, wie Ska'ara als einer der Letzten durch das Tor geht, zuvor aber noch mit seinem eigenen Handmodul Matthias zu Boden schlägt.

General Dana zögert die Schließung des Stargates noch hinaus, während auf dem Planeten eine neue Gruppe Jaffa auftaucht. Während Maik die Adresse zum Anwählen des Stargates sucht und Kathi zum Senden des Codes bereit ist, kämpfen die anderen gegen die neuen Gegner. Auf der Erde entscheidet Dana nun, das Stargate zu schließen, aber Maik gelingt es noch rechtzeitig, das Stargate anzuwählen. Schließlich gelingt es auch, das Transmitter-Signal zu senden und die Iris wird geöffnet. Auf dem Planeten werden zuvor angebrachte Sprengladungen gezündet, was ihnen etwas Zeit verschafft, die Entführten auf die Erde zu bringen, wobei ihnen ein Einheimischer hilft. Beim Rückzugsgefecht kann eine Goa'uld-Larve unbemerkt in Arabella eindringen. Nachdem die letzten des Teams durch das Stargate gekommen sind wird die Iris geschlossen, wodurch die unmittelbar folgenden Jaffa aufgehalten werden. Im Stargate-Center werden nun die Verletzten ins Lazarett gebracht. Matthias stellt Daniel als den Mann vor, der ihnen das Leben gerettet hat, den er in SG-1 haben möchte. SG-1 will weiter nach Ska'ara und Sha're suchen. Als alle gehen bleibt, Arabella allein am Stargate zurück und seine Augen beginnen zu leuchten.